

## „e5-Gemeinde“ Assling setzt weiter auf Nachhaltigkeit Interreg-Projekt „BioColAlp - Vielfalt erhalten und fördern“

### Gärtnern mit den eigenen Rohstoffen im Garten, am Balkon, oder in Töpfen: Ein Stück Unabhängigkeit!

Die vergangenen Wochen haben uns gezeigt, wie abhängig unsere Versorgung von funktionierenden internationalen Lieferketten ist, die ein weltweites Netzwerk bilden. Dieses Netzwerk gibt es auch für Saatgut, Jungpflanzen oder Gartenerde, die wir gerne im Lebensmitteleinzelhandel, in Bau- oder Gartencentern einkaufen.

In Assling ist beim Gartenbau diese Abhängigkeit vom internationalen Handel wohl nicht ganz so dramatisch, oder doch? Wir haben in Assling viele GärtnerInnen und BäuerInnen, die einige Lebensmittel noch selber produzieren und einen reichen Schatz an Erfahrungen in der Selbstversorgung haben. Hierzu gehören nicht nur Anbau, sondern auch Haltbarmachung oder Lagerung von Lebensmitteln, sowie Vermehrung von Saatgut. Dies gibt uns eine gewisse Sicherheit. Gärtnern vor der Haustür wirkt sich aber nicht nur in Zeiten der Krise positiv auf Menschen und Umwelt aus. Ein großer Vorteil des eigenen Gartens ist, dass die Lebensmittel frisch, regional und saisonal geerntet werden können. Gärtnern spart auch Ressourcen, wie etwa Verpackung oder Treibstoff für lange Anfahrtswege. Wenn plötzlich viel Zeit zur Verfügung steht, ist Gärtnern außerdem eine Möglichkeit sich abwechslungsreich und sinn-



In Assling wurden erfreulicher Weise bereits viele Jungpflanzen von Tomaten und Paprika vorgezogen und verteilt.

voll zu betätigen.

Ein besonderes Anliegen in unserem gemeinsamen, grenzüberschreitenden Bildungsprojekt BioColAlp (auf Italienisch: Biodiversità Coltivata Alpina: Erhaltung der Biodiversität in den Alpen) ist es, diese gärtnerische Selbstbestimmung zu stärken und zum Experimentieren, Selbsterleben, Nachdenken und Nachahmen im Bereich des biologischen Gartenbaus anzuregen. In diesem Sinne wurden schon viele Veranstaltungen durchgeführt.



Hildegard und Franz Vergeiner (Im Bild Mitte und rechts) sind besonders erfahrene Tomatenzüchter. Die Sorte „Rote Müller“ wird von ihnen bereits seit 30 Jahren in Assling vermehrt.

Wir waren auch für dieses Frühjahr höchst motiviert und haben mit der Bücherei Assling, der Agenda-Gruppe 21 und dem Obst-/Gartenbauverein Assling viele Veranstaltungen geplant, aber nur einige durchführen können. Aufgrund der aktuellen Lage mussten viele abgesagt werden bzw. alle noch geplanten öffentlichen Vorträge und Veranstaltungen sind vorerst bis Ende Juni abgesagt. Je nachdem wie sich die Lage entwickelt, können wir dann die für den Sommer und Herbst geplanten Veranstaltungen durchführen. Dazu werden wir dann rechtzeitig Ankündigungen machen. Hier ein paar Informationen zu ausgewählten abgesagten Veranstaltungen:

### Asslinger Jungpflanzen-Tauschmarkt am 12. Mai 2020 abgesagt!

Ein Pflanzen-Tausch-Markt lebt von den sozialen Beziehungen, dem Plaudern und dem Austausch von gärtnerischen Erfahrungen. Da dieser gemeinsame persönliche Austausch an einem Ort aber aus gegebenem Anlass nicht möglich ist, kann dieser Tauschmarkt heuer leider nicht stattfinden.

Es gibt allerdings einige GärtnerInnen in der Gemeinde, die bereits für den heurigen Tauschmarkt Tomaten, Paprika, oder Jungpflanzen anderer Kulturarten vorgezogen haben. Deshalb bitten wir, nach Möglichkeit, diese Pflanzen privat an Interessierte weiterzugeben, was viele ja auch schon gemacht haben. Es ist erfreulich, dass Jungpflanzen in den vergangenen Tagen bereits nicht nur in Assling getauscht wurden, sondern sogar bis nach Lienz und in das Mölltal weitergegeben wurden. **Danke an alle**, die diese Art des informellen Pflanzenaustausches pflegen und dadurch unser gemeinsames Projekt so wertvoll machen.

Wenn eine private Übergabe nicht möglich ist, oder noch viele Jungpflanzen übrigbleiben, wäre es sehr schade, wenn wir diese Pflanzen kompostieren müssten. Deshalb eine Bitte an die ErhalterInnen bzw. ProduzentInnen von Jungpflanzen: Meldet die übrig gebliebenen Pflanzen bis zum 05. Mai bei Brigitte

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von Seite 10: Nachhaltigkeit

Vogl-Lukasser telefonisch oder per Mail (0664-9153-023; [office@binder-hof.at](mailto:office@binder-hof.at)).

Bitte um Angabe von Pflanzenart- und -sorte; ungefähre Anzahl, Adresse und Tag bzw. Uhrzeit an denen die Pflanzen zur Verfügung gestellt werden können. Die Pflanzen und Tauschmöglichkeiten werden dann in einer Liste vermerkt.

Die Liste werden wir dann je nachdem, ob überhaupt Pflanzen gemeldet werden, an die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereines per mail aussenden.

Wir ersuchen diejenigen, die mitmachen die Sicherheitsvorkehrungen (Abstand, Mund/Nasenschutz) einzuhalten. Bei einer privaten Übergabe sollten die Jungpflanzen „vor der Gartentüre“ bereitgestellt werden, damit sich InteressentInnen diese kontaktlos abholen können. Vielleicht kann man ja über den Gartenzaun hinweg mit Abstand Erfahrungen austaus-

schen.

Wir werden den geplanten Tauschmarkt nach Möglichkeit im Jahr 2021 durchführen und bitten die GärtnerInnen schon jetzt, dies für nächstes Jahr einzuplanen.

**Samenverleih in der Bücherei Assling und Büchereikaffees**  
Der Verleih von Saatgut ist derzeit Zeit nicht möglich. Wir werden nach Möglichkeit auch im Jahr 2021 Samen für den Verleih anbieten. Büchereikaffees mit Beteiligung des Projektes BioColAlp werden nach Möglichkeit im Herbst und Frühjahr 2021 wieder angeboten werden.

BioColAlp wünscht ein erfolgreiches Gartenjahr!



Projekt in Zusammenarbeit von: Bücherei Assling, Agenda 21, BOKU, und Obst und Gartenbauverein Assling

## „Natur im Garten“ - Plakettenverleihung

**Bereits zum 6. Mal wurden Tiroler Naturgärten mit der „Natur im Garten Plakette“ ausgezeichnet. Da die Preisträger und Preisträgerinnen aus Osttirol bei der Feier im November 2019 nicht dabei sein konnten, wurde dies nun am 5. März 2020 in Abfaltersbach nachgeholt.**

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur im Garten Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt – *Hier wird für die Natur gegärtnert!*

Auch aus der Gemeinde Assling waren bei der Verleihung am 5. März 2020 im Gemeindezentrum Abfaltersbach Preisträger mit dabei. Annemarie Klotz und Roswitha und Adolf Pörnbacher-Lasta wurde im Rahmen der Feier von LH STv. Mag. Ingrid Felipe die Natur im Garten Plakette überreicht.

Bereits 24 Tiroler Gemeinden sind Teil der Initiative Natur im

Garten. Auch sie gestalten ihren Grünraum naturnah und verzichten ebenso auf Pestizide, Kunstdünger und Torf im öffentlichen Raum. Die Gemeinden Ehrwald, Reith bei Seefeld, Kirchdorf und Kössen wurden bereits zur Natur im Garten Gemeinde ausgezeichnet.

Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung von Land und Europäischer Union. Wenn auch Sie einen Naturgarten besitzen und diesen mit der Natur im Garten Plakette auszeichnen lassen möchten, können Sie sich unter [www.naturimgarten.tirol](http://www.naturimgarten.tirol) für eine Gartenbegehung anmelden.

## Obst- und Gartenbauverein Assling

### Liebe Gartenfreunde!

Leider mussten auch wir bereits zwei interessante Vorträge, in der doch etwas anderen Zeit, absagen.

Allerdings sind wir darum bemüht, dass diese entweder im Herbst oder im kommenden Jahr abgehalten werden können.

Auch die Lehrfahrt Ende Mai kann nicht wie geplant stattfinden und muss daher ins nächste Jahr verschoben werden.

Es ist auch uns ein großes Anliegen, dazu beizutragen, dass sich das Virus nicht weiter ausbreitet und vor allem auch, dass ihr alle gesund bleibt. Wir wünschen euch weiterhin alles Gute und freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen bei den nächsten Veranstaltungen.

## Aus dem Meldeamt

Geburten: 1 Sterbefälle: 4

Zuzug: 21 Wegzug: 5

### Nächtigungsstatistik

	2020	2019	2018	2017
Jänner	928	692	667	691
Februar	1807	1223	1450	849
März	220	913	378	365



PreisträgerInnen aus Assling (im Bild von links nach rechts): Matthias Karadar MSc., Projektkoordinator Natur im Garten, Annemarie Klotz, Konrad Kollreider, LH STv. Mag. Ingrid Felipe, Roswitha Pörnbacher, DI Gerald Altenweissl, Natur im Garten Berater Osttirol, Siegfried Stokker, ehem. Bezirksobermann der Obst- und Gartenbauvereine.

Bildnachweis: Tiroler Bildungsforum